[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/29642 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Sextans der Römischen Republik mit Darstellung einer Muschel und eines Caduceus
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 17368

Description

Die römische Bronzewährung vereinte in ihren Anfängen um 280 v. Chr. Einflüsse der in Süditalien kursierenden griechischen Münzen und den im norditalischen Raum als Zahlungsmittel verbreiteten Bronzebarren. Dieses schwere Geld, das sogenannte aes grave, richtete sich im Gewicht nach dem römischen Pfund. Die beiden Kugeln auf Vorder- und Rückseite des hier abgebildeten Sextans beschreiben den Wert dieser Münze zu zwei Unzen, entsprechend einem Sechstel Pfund, also etwa 55 Gramm. Form und Bildmotive des frühen Geldes waren der griechischen Münzprägung entlehnt, wobei die kleineren Nominale mit eher zufällig ausgewählten Motiven versehen wurden. Auf diesem Sextans befindet sich eine Muschel auf der Vorderseite sowie ein dem Gott Merkur zugeordneter Heroldsstab auf der Rückseite.
[Sonja Kitzberger]

Basic data

Material/Technique:	Bronze, gegossen
Measurements:	Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 58,92 g

Events

Created	When	280-276 BC
	Who	
	Where	Rome
Commissioned	When	

	Who	
	Where	Ancient Rome
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Roman Republic

Keywords

- Coin
- Legal tender
- Sextans

Literature

- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 14,5